

Mittwoch, 6. Dezember 2023
Nachmittag

Vorsitz: Standespräsident Franz Sepp Caluori
Protokoll: Gian-Reto Meier-Gort
Präsenz: anwesend 114 Mitglieder
entschuldigt: Danuser (Chur), Degiacomi, Heini, Kasper, Salis, Schutz
Sitzungsbeginn: 14.00 Uhr

1. Zweiter Gemeindestrukturbericht (Botschaften Heft Nr. 3/2023-2024, S. 213) (Fortsetzung)

Präsident der Kommission für
Staatspolitik und Strategie: Lamprecht
Regierungsvertreter: Bühler

III. Detailberatung (Fortsetzung)

FRAGE 1	
Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass Gemeindezusammenschlüsse weiterhin nach einem Bottom-up-Ansatz, d. h. von den Gemeinden lanciert, diskutiert und beschlossen und vom Kanton gefördert, er- folgen sollen?	
Antrag Kommission JA	84 Stimmen
NEIN	0 Stimmen
Enthaltung	18 Stimmen

FRAGE 2	
Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass an der langfristigen Zielgrösse von unter 50 Gemeinden festgehalten werden soll?	
Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Bardill, Brunold, Cahenzli-Philipp, Lamprecht, Michael [Donat], Michael [Castasegna], Rettich, Saratz Cazin; Sprecher: Lamprecht) JA	75 Stimmen
Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Hug, Morf; Sprecher: Morf) NEIN	24 Stimmen
Enthaltung	10 Stimmen

FRAGE 4	
<i>Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass an der bisherigen Einteilung des Kantons in 11 Regionen, der bestehenden Zuordnung der Gemeinden zu diesen und deren organisatorischer Ausgestaltung vorderhand festgehalten werden soll, wobei dies mittelfristig zu überprüfen ist?</i>	
Antrag Kommission JA	102 Stimmen
NEIN	6 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Beschluss

1. Der Grosse Rat nimmt vom vorliegenden Gemeindestrukturbericht und vom Fusions-Check II Kenntnis.
2. Der Grosse Rat beantwortet die Fragen 1, 2 und 4 gemäss vorstehender Ziff. III.

2. Auftrag Loi betreffend Publikation von Offertöffnungen und Offenlegung der Zuschlagskriterien bei Aufträgen des Kantons

Erstunterzeichner: Loi
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Loi

Die Unterzeichnenden fordern die Regierung auf, die kantonalen Ausführungsbestimmungen zur IVöB so zu gestalten, dass:

1. sämtliche Offertöffnungen öffentlich zu publizieren sind;
2. allen direkt anbietenden Unternehmungen die Zuschlagskriterien transparent und verständlich dargelegt werden;
3. nach Eingang der Angebote und bei der Vergabe von Aufträgen generell transparent und nachvollziehbar kommuniziert wird.

Antrag Regierung

Die Regierung beantragt dem Grossen Rat, den vorliegenden Auftrag abzulehnen.

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Auftrag mit 58 zu 39 Stimmen bei 3 Enthaltungen ab.

3. Anfrage Crameri betreffend Grossraubtiere: Sicherheit der Bevölkerung

Erstunterzeichner: Crameri
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Crameri

Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

4. Anfrage Sgier betreffend Überwachung Grossraubtiere durch die KORA

Erstunterzeichner: Sgier
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Sgier
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

5. Anfrage Favre Accola betreffend Übernahme EU-Gesetzgebung Drohnen – Einschränkung für den Forschungsplatz Graubünden

Erstunterzeichnerin: Favre Accola
Regierungsvertreterin: Maissen

Erklärung
Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

6. Anfrage Kocher betreffend Abbruch des Velowegs Fideris-Küblis-Dalvazza

Erstunterzeichnerin: Kocher
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Kocher
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

7. Anfrage Cortesi betreffend Minderung der Verletzungsgefahr für Motor- und Fahrradfahrende dank Unterfahrschutz an Leitplanken

Erstunterzeichner: Cortesi
Regierungsvertreterin: Maissen

Antrag Cortesi
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

8. Anfrage Bischof betreffend Notwendigkeit eines queeren Treffpunktes für jugendliche Menschen in Graubünden (in diesem Falle in Chur) und dessen Finanzierung zur Sicherung der Weiterführung in den kommenden Jahren

Erstunterzeichnerin: Bischof
Regierungsvertreter: Peyer

Antrag Bischof
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

9. Anfrage Rutishauser betreffend Primärprävention im Jugendbereich

Erstunterzeichnerin: Rutishauser
Regierungsvertreter: Peyer

Antrag Rutishauser
Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung
Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung befriedigt.

Schluss der Sitzung: 17.50 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Standespräsident: Franz Sepp Caluori

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort